Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 29. April 2011 um 05:55 Uhr

Projekt von Bad Driburg, Bad Lippspringe und Horn-Bad Meinberg:

Wenn Wanderer mal badengehen wollen - Die Nachbarschaft des Weserberglands eröffnet ihren "Bäderweg"

Detmold/Bad Lippspringe (wbn). Ein lohnender Blick über den Zaun des Weserberglandes ins benachbarte Ostwestfalen-Lippe: Mit einem symbolischen Akt am Grenzstein Lippe/Westfalen auf dem Velmerstot bei Feldrom soll am 10. Mai ein neuer Wanderweg eröffnet werden: „Der Bäderweg“.

Der Bäderweg ist ein Gemeinschaftsprojekt der drei Städte Bad Driburg, Bad Lippspringe sowie Horn-Bad Meinberg und wurde mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen vertreten durch die Bezirksregierung Detmold gefördert. Die Strecke zeichnet einen Dreiecks-Rundweg, der jeweils aus Tageswanderungen zwischen den Heilbädern besteht. Der Einstieg in das „Bäderdreieck“ ist in jedem der drei Orte möglich. Aufgrund der Dramaturgie der Strecke wird der Weg entgegen dem Uhrzeigersinn erwandert. Das Höhenprofil gestaltet sich anspruchsvoll.

Fortsetzung von Seite 1

Auf dem Abschnitt zwischen Bad Lippspringe und Bad Driburg (23 km) passiert der Wanderer unter anderem den Lippspringer Wald, das Eisenbahnviadukt in Altenbeken und die Ruine der Iburg kurz vor Erreichen des Etappenziels Bad Driburg. Der Abschnitt von Bad Driburg nach Bad Meinberg (26 km) verläuft überwiegend auf dem Höhenkamm des Eggegebirges ehe er durch die Orte Heesten und Bellenberg nach Bad Meinberg führt.

Höchste erwanderte Punkte im Eggegebirge sind der Rehberg, der Preußische Velmerstot und die Lippische Velmerstot. Erster Anlaufpunkt auf der Etappe zwischen Bad Meinberg und Bad Lippspringe (25 km) sind die Externsteine unweit von Horn. Weiter geht es entlang des historischen Hohlweges „Große Egge“ vorbei am Barnacken, dem höchsten Berg des Teutoburger Waldes. Über die Ortschaften Oesterholz-Haustenbeck und Schlangen gelangt der Wanderer wieder nach Bad Lippspringe.